

|            |                                         |
|------------|-----------------------------------------|
| Anwesend:  | der Gemeinderat und 46 Stimmberechtigte |
| Vorsitz:   | Gemeindepräsident, Andreas Blank        |
| Protokoll: | Gemeindeverwalter, Roland Trüssel       |

### T r a k t a n d e n

1. Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten
2. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2021
3. Rechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2021
4. Kredit für die Wohnungssanierung an der Poststrasse 5 (Alterswohnungen) über CHF 35'000.-
5. Kredit für die Erschliessung der Liegenschaft an der Forumstrasse inklusive Werkleitungen von CHF 130'000.-
6. Orientierungen
- 6.1 Theaterbespielung und Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest (ESAF)
- 6.2 Fachstelle «Alter»
7. Verschiedenes

1. Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten

Gemeindepräsident A. Blank begrüsst die erfreulich grosse Anzahl zur Versammlung erschienenen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Der seit längerer Zeit erstmals wieder geplante Apéro bietet eine zusätzliche Gelegenheit zum Austausch auch nach dem offiziellen Teil der Versammlung.

A. Blank hält fest, dass rechtzeitig durch Versand der Unterlagen an alle stimmberechtigten Haushaltungen, durch Publikation im fricktal.info, auf der Homepage und über das App „Gemeinde News“ eingeladen wurde.

Änderungen der Traktandenliste werden keine beantragt, als Stimmzähler werden Hugo Abt und Reto Wyttenbach gewählt.

2. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2021

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Rechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2021

Gemeindepräsident A. Blank erläutert die Erfolgsrechnung im Überblick nach Rechnungskreisen, erklärt die wesentlichen Abweichungen zum Budget und die hauptsächlichen Gründe für den etwas besser als veranschlagten Abschluss.

Es resultiert ein Minus von CHF 307'763.49 gegenüber einem budgetierten Minus von CHF 434'300.-.

Speziell erwähnt er im Rechnungskreis Bildung die Zunahme der Personalkosten und die in der Erfolgsrechnung verbuchten – obwohl als zusätzlichen Kredit gesprochenen - Kosten für die Infrastruktur der Turnhalle. Im Rechnungskreis Kultur, Sport, Freizeit, Kirche fiel die Ausbaggerung des Bootshafens dank einem Beitrag des Kantons genau in Höhe des budgetierten Betrages aus. Wichtig in diesem Rechnungskreis ist auch der jährliche Beitrag des Kantons an die Theaterbespielung. Beim Rechnungskreis Gesundheit ist eine starke Verschiebung von Pflegeheimkosten zu Spitex Kosten festzustellen. Ältere Personen

sind bemüht so lange als möglich daheim zu bleiben. Bei der sozialen Sicherheit hat eine neuerliche Zunahme der Sozialhilfefälle stattgefunden, was zusätzlich eine Erhöhung des Pensums im Sozialdienst erforderlich machte. Beim Verkehr wurde das Schulweglein separat und ausserhalb des Budgets bewilligt, aber dennoch über die Erfolgsrechnung verbucht. Im Bereich Umweltschutz und Raumplanung führen der geringere Wasserverbrauch wegen des regnerischen Sommers und Verzögerungen bei der Umsetzung der Nutzungsplanung Augst Ost zu Abweichungen gegenüber dem Budget. Bei den Finanzen und Steuern musste ein leichter Einbruch und Korrektur des bisher hohen Steuerniveaus verzeichnet werden. Wegen der im Vorjahr guten Steuererträge erfolgte eine Einzahlung in den Finanzausgleich, was unerwartete Mehrkosten bedeutete. Positiv für das Gesamtergebnis waren hingegen die Kursentwicklungen und die Auflösung einer nicht mehr benötigten Rückstellung für Pensionskassengelder.

Anhand eines 10-Jahresvergleichs zeigt A. Blank den Rückgang des Steuerertrags pro Einwohner. Dieser Umstand wird Einfluss auf den Finanzausgleich im Folgejahr 2022 haben. Er erklärt den Mechanismus zwischen Geber- und Nehmergemeinden. Für 2022 ist, wegen der eher schlechteren Ertragslage im 2021, ein grösserer Ausgleich zu erwarten.

Ebenfalls grafisch illustriert A. Blank die Verteilung der Ein- und Ausgaben nach Rechnungskreisen.

In der Investitionsrechnung sind die bisherigen Kosten für die Erweiterung der Gemeindeverwaltung und die notwendigen Sanierungen der Büroräumlichkeiten abgebildet. Im Hinblick auf die bestehenden Engpässe und das Wachstum der Gemeinde wurde dieser Kredit vor einem Jahr beantragt und genehmigt. Bei der Korrektur und Instandstellung der Curiastrasse sind die Kosten unterteilt in die drei Projektteile (Strasse, Wasser, Abwasser).

Die Bilanz zeigt nach wie vor einen Bilanzüberschuss plus eine Finanzpolitische Reserve von insgesamt CHF 12.3 Mio., was als gutes Polster für die zukünftigen Aufgaben bezeichnet werden kann.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt die Genehmigung aufgrund ihrer Prüfung der Zahlen.

://: Die Rechnung für das Jahr 2021 wird einstimmig genehmigt.  
Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission wird zur Kenntnis genommen.

4. Kredit für die Wohnungssanierung an der Poststrasse 5 (Alterswohnungen) über CHF 35'000.-

Gemeinderat R. Wächter erklärt den diversen Renovationsbedarf an einer Einzimmerwohnung an der Poststrasse 5 nach einem sehr langjährigen Mietverhältnis. In der Gesamtsumme von CHF 35'000.- ist auch ein Teil für Unvorhergesehenes abgedeckt.

://: Der Kredit für die Wohnungssanierung an der Poststrasse 5 (Alterswohnungen) über CHF 35'000.- wird einstimmig genehmigt.

5. Kredit für die Erschliessung der Liegenschaft an der Forumstrasse inklusive Werkleitungen von CHF 130'000.-

Gemeinderat M. Wytenbach erläutert die Hintergründe für das Kreditbegehren. Die Gemeinde untersteht einer Erschliessungspflicht sobald Bauvorhaben vor-

liegen, weil das betroffene Strassenstück der Forumstrasse Teil des Strassen-netzplanes ist. Dieser sieht die Forumstrasse als durchgehende Erschliessungsstrasse bis zur Venusstrasse vor, was voraussichtlich aber nie vollständig realisiert werden dürfte.

Vorarbeiten für dieses Projekt im Hinblick auf den Werkleitungsbau wurden bereits beim Bau der Curiastrasse geleistet. Die Materialisierung des Strassenstückes wird auf eher einfache Weise erfolgen und die Kosten für den Leitungsbau sind im Kredit eingeschlossen. Ebenfalls wird sich die Elektra an den Werkleitungsarbeiten beteiligen.

://: Der Kredit für die Erschliessung der Liegenschaft an der Forumstrasse inklusive Werkleitungen von CHF 130'000.- wird einstimmig genehmigt.

## 6. Orientierungen

### Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) sieht vor, zukünftig eine zusätzliche externe Prüfung der Jahresrechnung vornehmen zu lassen. Dies hat mit der grossen Verantwortung zu tun, die die Aufgabe mit sich bringt und bietet eine zusätzliche Sicherheit in dieser zunehmend komplexeren Materie.

Das Beschaffungsgesetz macht verschiedene Vorgaben im Beschaffungs- und Vergabewesen, die für eine Gemeinde in der Grösse von Augst relativ hoch sind. Die RPK wünscht diesbezüglich, dass sich der Gemeinderat eine verschriftlichte Vorgabe mit angemessenen Schwellenwerten, vorgibt.

Eine solche Regelung liegt bereits vor und besagt, dass für Aufträge ab CHF 10'000.- zumindest eine Zweitofferte eingeholt wird.

Der Gemeinderat wird die Anliegen intern diskutieren und anschliessend unter Einbezug der RPK ein Vorgehen definieren und eine Regelung erstellen.

### Theaterbespielung und Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest (ESAF)

Im Römischen Theater wird das Z7 in den ersten zwei Juli Wochen insgesamt sechs Konzerte veranstalten. Für die Nachbarschaft sind diese Veranstaltungen mit Emissionen verbunden.

Das Römerfest wurde auf Anfang August vorverlegt, weil Ende August das ESAF in Pratteln stattfindet. August wird vom ESAF am Rande mit Übernachtungen in Turnhalle und Zeltlagern auch etwas betroffen sein. Größere Emissionen sind auch dann, bei einem erwarteten Besucherstrom von 400'000 Gästen, zu erwarten. In Pratteln selber wird es zu einschränkenden Strassensperrungen kommen.

### Fachstelle «Alter»

Die Leiterin der neu gegründeten Fachstelle «Alter», Daniela Berger, wird sich für interessierte Personen am kommenden Montag, 20. Juni 2022 um 16.00 Uhr, im Gemeindehaus vorstellen und ihre Leistungen anhand von Beispielen aufzeigen und gerne Fragen beantworten.

## 7. Verschiedenes

A. Blank lädt ein, Fragen von allgemeinem Interesse zu stellen. Fragen, die eher Einzelinteressen betreffen, können gerne auch beim anschliessenden Apéro direkt mit den Gemeinderatsmitgliedern erörtert werden.

Gemeindepräsident A. Blank dankt im Namen des Gemeinderates für das entgegengebrachte Vertrauen und das zahlreiche Erscheinen und lädt zum Apéro ein. Er schliesst die Versammlung um 20.50 Uhr.

Namens der Einwohnergemeindeversammlung

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeverwalter

Andreas Blank

Roland Trüssel